Nebraer Anzeiger

Arideint Rittwoch und Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 1,05 Mt., pränumerando durch die Post oder andere Boten 1,20 Mt., durch die Briefträger frei ins Haus 1,45 Mt.

für Stadt und Umgegend.

Wöchentlich ein illuftrirtes Sountagsblatt und vierzehntägig eine landwirthschaftliche Beilage.

Amtliches Organ der königlichen und flädtischen Behörden in Aedra a. A

Nebra, Mittwoch, 29. Mai 1901.

14. Johragua

Serbiens Bukunft.

und daifer die weit wichtigere volttische Seite der Affäre ins Auge gefaht werben.

Um ben Thom Sections stritten sich seit dem seit der Verläuber der Verlä

in einem vor furzem erlaffenen Gefet ieftnesetzt worden ift — eine Pringessin gethan.
Wie die Dinge aber liegen, muß Alexander
auch bieles politisch bescheidenen Muniches sich
entschapen, wenn er, wie es recht ware, Draga
treu bliebe.

Naturgemäß bilben bie Thronfolgefrage in Freundes Muhambs". Auch des Königs Multer, Natalie, wirb dobei gedocht und fire Chancen jollen sogar nicht schlicht siehen, mennoleich der Fall nicht ber gann nafürliche und gewöhnliche ih, das eine Multer ihren Sohn beerd. Außer-bem würbe auch mit Natalie Kelch'o ber Toron Serbiens berwaiten, wenn biele fich nicht nach einem shötigen Traueriahr um Milan zu einem neum Chechunde unschließe. Zung genug iff lie noch dazu und in Serbien geht es burt fle noch bazu und in Serbien geht es bunt genug her, als daß nicht auch ein solcher Aus-weg benkbar wäre.

Politifde Rundichan.

*Staatsminister v. Riquel ift in Besgel (Arcis Octs), ben Gute seines Schwiegerschret, wer zwei Wochen beiden nich. Er tehrt dann nach Britin zunäch, wo er zu einer Artivat. Auch en z beim Kolfer befolken ist. Vinson Junis febelt herr v. Mignel dann nach Franklurt a. M. iber.

geftorben. Italien.
*Der Königsmörder Breffi hat seinem Leben ein gewaltsames Ende bereitet. Er hat fich in ieinem Kerter erhängt. Es ift einigernaßen rätleibait, wie bad gescheben fonnte, benu Brefft tand Tag und Racht unter strengfer Beobachtung. Und boch hat er es möglich gemach. In der Racht zum Donnerstag hat er aus seinen Beintselbern



v. Luennus, Chef bes faiferlichen Zivitfabinetts, 2 am 24. b. feinen fiebzigften Geburtstag

auridaefehrt. Die Lotungen ergaben als linfallfätte bes "Kalier Friedrich III." eine auf dem Seefarten nicht verzeich nete Siefe under Mehren Siehen werden als die Mehren Siehen werden als die Miede Siefe under Aufgeber der Siefe under die Siefe wirden der Siefen und der Verstellen und Gelieb des Hoffen und der Verstellen und Gelieb der Mehren der Mehren und vor der mehren der verstellen der V

ben jüngsten Geschehnissen und ber ührt.

* Lieften.

* Lieften.

* Lieften.

* Lieften.

* Lieften.

* Lieften.

Lieften.

Lieften.

Lieften eine Meise von Machrichten über Es eine die eine Meise von Machrichten über Gesecht im Weisen Aber von. In der Aber von die eine Borenlager im Brandsort-Beitst und serfprenate den Krieit, iberdeit wurden 12 Boeren getötet, 12 verwundet und 13 gefangen genommen.

* Der itsihere Trausbangen Besteht.

*Der irühere Transbaal Bräfi-bent Pretorius ift in Bolfcheftrom nach zweitägiger Kranscheit gestorben. Ueber 1000 Einwohner und Füchtlinge nahmen an bem Begräbnis teil.

Fir a b 1 Fa i m a, bet Schaung, stimet et agnetischen Nationalverte, der auf Estlom isch on isch on isch on isch isch on Gebon isch isch om Christe be en ab ligt worden. Die "Times" sagen, der Enistbuß des Chedine, Petrois Basida au begradigen, set ein wilkstemenes Zeichen delfte das die die Menghein nach dem Ernessen jeden delfte das Geschie und beiere Näte iest hiereschen geselhigt ind, um dessen irchtere Keinde nicht länger sürchten zu müssen.

Der Kaifer und Dafter Bodelfdmingh.

The Heart of A. beinen flediglen Geburtsta.

wier Erreien griffen und ein Seil gemunder.

Das heefigle er an der Verde seiner Zelle und erhänge fich daran. Als man ibn iand und erhänglich gad er noch som de Febenszeichen von fich, siarb oder nach wenigen Minuten.

Die Lesche wird auf dehrolische Auftragung seizert weben. Natt erinnert fich jekt, daß Breiff nach einer Berureitung au lebenstängslichen der Krefter außerte, er werde Selbsmoddere begeben, daß es seinen Genossen ihr gefügen diem Krefter außerte, er werde Selbsmoddere in der Krefter außerte, er werde Selbsmoddere Krefter außerte, er werde Selbsmoddere Krefter außerte, er werde Selbsmoddere in der Krefter außerte der Krefter außerte der Verdere kreften der Krefter außerte der Verdere kreften in der Krefter außerte der Krefter kreften kreften krefter kreften kreften



Von Hah und fern.

Bom Oberften Schiel auf St. helena ift Bom Oberften Schief auf St. Selson in Ikefon eingetroffen: Mein hochverebrter Herr! Ihr liebenswirdiger Breit hat mich febr gerührt, und hreche ich Jonen meinen verbindigfen Dant itte Ihre Freundblichtet aus. Wilt ihn jegt reichlich mit Jöher Preundblichtet aus. Wilt ihn jegt reichlich mit Jöher bei der Bildiern bereihen; da Sie mit aber geftalten, rageid melde Alleinfiche ausgutprechen, möchte die dieses remnische Anerbeitern nich sunichweifet und wirde mich freuen, wenn Se mit mittellen, wie eine Stgarer riecht, ich werde dann den Kameraden durüber Bottrag halten.

Meite auch an ihone und traitig geflatiete Praufleute verteilt werben fonne. So 1815 fich die Sache schon ehre machen!

Sin Achdenfvielerstrückfiehen. Ein iransöhlicher Marineartillerist namens Kondom vom Gerbourger Sofentommande wurde wegen wiederholter Berlehung des Gehorfams vor an Kreingsgericht gestellt. Bei der Rechandlung benachm er sich beraut, das die Erschandlung benachm er sich beraut, das die Erschandlung benachm er sich beraut, das die Erlang mier Leichaufung war Handon das Einsten ist die Erlang mier Leichauft geste der Verlagen der Strenabeitung war Handon das Einsten ist die Erlang mier Leichauft einer Marter. Diese aufmarten im Schadtlich sanzenfünste und begarte der der die Anzeiten finden. Das Halber den die Anzeiten siehe der die Kanzenstünfte und bach der die halber die Sernmenkter leistet Kauchon aufelz. Er machte sich beitig, den gangen Andis ber Bolien einer Bechoffig, den gangen Andis ber Bolien einer Bechoffig den gangen Andis ber Bolien einer Bechoffig den eine Kommobe der Rachdarzelle zu ganflieren; um fiellte er die Pedingung, dass er ohne Zeugen voreiten mille. Die Wätzter balten in der Nachdarzelle waren, er molle in die Sahnbeflächen werne, der molle in die Sahnbeflächen voreichen die konten die bei Aufter die und die Beatrier der die der Verlagen der die de

Der Rampf gegen das Aorfect ninmin Königreich Bessel mis-beinung an. Ber einigen Togen ihr die Geöffen von Kindbern, die Einenfilm des auführligen Königs, dem Bunde zur Besämpfung des Korfetts beigetreien, umd andere hochgestellte Danen werden bald hirem Belheite beigen. Dossentlich gefellt ind auch in Deutschland zu bem Freuenbund im Wöchgefung der Schlede bald noch ein folder zur Besämpfung des gerobe song geung beröchigten Fangers zum Einversten aller inneren Organe.

en, gerettet. Gin Bater ermordet feine feche Rinder.

Gerichtshalle.

Ans der Wode.

Wir verben in biefem Sahre feine politischen Gemackerien haben, denn allgemein berricht Emmackerien haben, denn allgemein berricht Embleung vor, das mit der Schlebung des preußischen Zundtages die Kanal-Mifare nicht bis zur nächfen Seiffon abgehom ift, sondern daß die preußische Regierung auf

87 Kriminalroman von B. Spangenberg. (Bortiehung.)



Think fore, before an in real property of the selection o





Bermifchtes.

wollte. Der Berband für die Züchtung des Simmen-thaler Nindes in der Provinz Sachen beab-sichtigt am 18. Juni cr. eine Zuchtvieh-Prämi-terung und Auftion, für welche lettere bereits

Spar-Refervefonde

120 reinblätige Simmenthaler Bullen und Kalben, aus den angeschöffenen Stammyucht-Genossenderten August. Augen und Waltdeiten angemelde sind, de Judien und Waltdeiten angemelde sind, de Judien The Austria sie der Austria s beziehen.

Kus ber Provinz find in den Landeskisen-bahnrat auf 3 Jahre betusen: Dberamtmann Dein-Klöster Jahrenteileben und Kommerzierund Jubbe Magdeburg; von den Bezusteilendahn-räten sind in den Landeskischaburat gewählt worden: von Selborgi-Jingst, E. Grigt-Vitterfeld, D. Pilet-Wagdeburg, Dpob-Müdlbaufen als Siellvertreter.

berudfichtigt werden. Gine weitere, britte Pra-gung von berartigen Mungen wird nicht erfolgen.

verlichtigt weten, Eine weitere, bettie Praging von berattigen Mingen wire nicht erfolgen.

Bartung für Lotteriespieler. Die Berliner Korresponsen, schreibt; 30, einer großen Mingall von Zeitungen in allen Teilen der Monarchie erscheint feit einiger Zeit ein Justera tolgenden Wortlautes: "Breispiche Voltreie-Vole zu ersten Alasse in 3/10. 3/4 und 3/2 Michmitten sind noch auf daben, auch nach außerbalb, durch Lotterie-Einnahme. Ausfräge unter "Vortrie-Einnahme. Ausfräge unter "Voltrie-Einnahme. Mustrage unter "Voltrie-Einnahme. Teiler vollschaften weber dinstallen aus einer der der der der vollschaften vollschaft werden der vollschaft der vollschaft werden der vollschaft werden der vollschaft werden vollschaft werde

Die preufifden Gifenbahndireftionen find räten sind in den Landeseisendahraat gemählt worden: von heldvorff-Jingst. E vogt-Vierrield.
D. Pilet-Magdeburg als Witglieder, Kommerzien rat Schmidd-Magdeburg, Oppe-Wählbaufen als bertleutertes.
Der letzte Vorrat von Jubilänns - Denkriffenfontolle in den Jayachublanen die Witglierungsdauptfolfen an die unteren Kossen die geden und die Vergerungsdauptfolfen an die unteren Kossen die geden und die Euckgangsdauptfolfen der bei der nächsen Geballs erhe, Vohrgablung verausgabt zu werden. Die Beamten und Arbeiter sollen in erster Linie

in benen Reisende jener Alaffe erfahrungsmäßig weite Streden gurudligen. Ramuburg. Der Kaifer bat den General der Artiflerie v. Bojal-Bleg jum Dombechanten des biefigen hochstiffs ernannt.

Litterarisches.

Ritterarijces.

3u einer wahren Festummmer gestaltet sich wiederum die soeben erschienene Rummer 21 ese "Hänglen" von W. Walder ichließt sich eine Schrächten Van ein Gebicht "Bsingsten" von W. Walder ichließt sich eine aesitreiche Betrachtung über "Pingsten" von Baloma, sowie reizende Aussührungen über "Die Mytte im Hand von W. B. A. — "Birke und Janne" dettielt sich im weiteren eine hüssche Polteradend Aussührung von H. Kaufindh. während wir im Kenilleton auch die einjache, aber ansprechente Pfingsgeschiebe von Vonifsache), der ansprechente Pfingsgeschiebe von Vonifsache in Erkalber und Steiner ercht zeitgemäße Gade begrüßen. Der Wodenteil bringt wiederum geschmackvolle Woodele sür Damen- um Kinderaunger und ersten Schnitzen. Die Aubeiten "Kink Saus". "Aut de Kinder", "Geschundheispssiege", "Erer" ze bringen und bestemt wieder alles gut Erprache wos in jesiger Zwisten sich Auch von eine Ausschlassen sich Abonnementöpreis unferer Zwisfrauen sich Abonnementöpreis unferer debenflich vielfeitigen und nüglichen Blatze find jederzeit gratifs und franto zu beziehen vom Bertage Robert Schneeveriff, Berlin W. Sienaaderifrage 5.

Befanntmachungen.

42,086,283, 85

Aachener und Münchener Leuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft am 31. December 1900 ergiebt sich aus dem nachsstehen Auszug aus dem Rechnungsabichtuß für das Jahr 1900.
Grundfapital 9,000,000. — 17,967,084. 85 646,215. 05 7,818,014. 83 Gruivsapital
Pramien-Einnahme für 1900
Jinfen-Einnahme für 1900
Rrämien-Uckerträge
Uebertrag jur Dectung außergewöhnlicher Bedürfniffe
Kapital-Beletzvefonds
Dividenden Ergänzungsfonds

Berficherungen in Kraft am Schusse son der Freicherung auch die Verschlich under bei Der Abschlie bei Der Abschlie er zeicherung wir für besinnende Keise-Saison der Abschlie er zu der Abschlie er zeicher der Versicherung gegen Einbruch Diebstahl.

Halle a. S., ben 1. Mai 1901.

Die General-Algentur Kalle a. 5. v. Carlsburg & Geiger.

v. Carlsburg & Geiger.

Die Agenten der Gesellschaft.

Waldemar Kadisch, Kauimann in Betra.
Carl Sachse, Mauremeiste in Omerfurt.
F. Hermann, Kreifosschaftschaft in Gustav Schoenedurg, Kauimann in Bibra.
Gustav Schoenedurg, Kauimann in Berburg a. U.
G. O. Kreutzer, Vandwirts in Banda.
Fr. Harsing, Maurer und Jimmermeister in Rosseben.
Paul Gutsmuths, Kauimann in Wieße Bez Galle.

Muster der Neuheiten von Damen- und Herrenkleiderstoffen auf Verlangen gratis.

	m Sommerstoff zu einem Kleid		Mk. 1.50
	m Damentuch, solide Qual., zu einem K	leid .	
	m Lodenstoff, " " " " "	, .	, 3.90
			, 5.40
	30 m Cheviot zu einem Herren-Anzug .		
ve	rsendet franco per Nachnahme das	Versand	dthaus
	Heh. Hättich. Ha	slach.	Baden.

Zwangsverfteigerung.

Am 14. Juni 1901, Radmittag 3 llfr, wird das Gut des Landwirffs Friedrich Heine in Kreunsborf mit 45 Worgen febr gutem Acker, guten Gebäuden, 2 Gärten, duch das Amtsgerich Buttfädt in Wagners Gast-hof in Rermsborf verfauft.

Rächften Freitag Borm. 10-2 Uhr bin ich im Gafthof zur Sorge in Nebra iprechen.

Oscar Bartholomäi. v. d. Kgl. Landesjuftizvwltg. beft. Prozefagent aus Raumburg a. S.

Saugichweine giebt ab Friedrich Böttger, Großwangen

giebt ab Friedrich Bottger, Grogwangen

Ratten — Mäuse
tötet "Metelon" oft in einer Nacht schon.
Dabet gisstrei und gesabelos sit andrez Liete.
Sehr prodat agem die Keldmaußbage! In Wateren a 30, 60 und 100 Kg. allem ju voden bei Otto Wobig, Aebra.

Süchtige Anechte und Dieussinäden hat zu vermiechen E. Pieper, Altreuburg in Ca.-Allenburg, Mauergasse 4e II. Diff.

Statt besonderer Meldung.

Die Verlobung meiner Tochter Henny mit dem Kaufmann Herrn Karl D. Roden-burg aus Geestemünde beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Nebra, Pfingsten 1901.

Frau Pauline Haeseler.

Ein Knabenstrobbut

mit gruner Schnur am Drudffander an der "Sorge" liegen gelaffen. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Todes-Anzeige. Heute Morgen 1/28 Uhr erlösten sanfter Tod

Frau Therese Wolff von ihrem längeren Leiden. Nebra, den 28. Mai 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mit 168 Illustrationstafeln und 88 Textbeilage Buchalle Buch-= Vollständig liegt vor: = A beziehen MEYERS KLEINES durch KONVERSATIONS-LEXIKON durch Sechste, neubearbeitete und vermehrte Auflage. beziehen ungen u. alle Die erste Lieferung zur Ansicht, Prospekte gratis. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

Fahrplan der Unstrutbahn

vom 1. Mai 1901 ab

Naumburg - Artern.								Artern-Naumburg.									
Abfahrt von								Abfahrt von									
Naumburg	521	900	1258		348	700	852	1	Artern	1		526	845	1252	437	1	822
Klein-Jena	529	907	107		355	707	859		Reinsdorf			534	854	1259	444		829
Frenburg	539	915	117		402	715	906		Gehofen	ab		544	904	107	453	no.	837
Balgstädt	546	921	124		408	729	912		Donndorf	1901		555	916	117	503	Fefttage.	847
Laucha	559	931	136		418	Unt.	923		Roßleben	April		606	932	130	513		857
Rirchscheidungen	605	938	143		425	00	980		Nebra			635	1004	152	535	ober	920
Careborf	616	947	153		435	Festtage.	940		Bigenburg	л 16.		644	1014	202	548	Sonne	929
Bigenburg	625	957	203		445		950		Caredorf	шоа		658	1021	212	F,F.2		939
Nebra	635	1007	213		455	oper	1000		Rirchscheidungen	erft	96	709	1040	222	601	Mur	949
Roßleben	655	1026	232		516	=nno	1018		Laucha	604		721	1050	232	610	739	958
Donndorf	703	1035	241		525	0	1029		Balgstädt	616	186	732	1101	243	619	748	1007
Gehofen	712	1044	250		534	Mur	1037		Freyburg	625	1000	740	1110	252	625	754	1014
Reinedorf	720	1052	258	-	542	The same	1045		Klein-Jena	634		749	1119	301	632	801	1021
Artern	726	1058	304		548	1	1051		Naumburg	642		757	1127	309	638	807	1027

Abfahrt von Artern

in der Richtung nach Erfurt 7,33 (1.*\(\frac{\psi}{4}\), 11,12 (1.-4.), 12,34 (2.-4.), 4,30 (1.-4.), 8,14 (1.-4. \psi.)

Abfahrt von Artern

in der Richtung nach Sangerhaufen: 4,53 (3.—4.), 7,45 (1.—4.), 11,16 (1.—4.), 3,21 (1.—4.), 6,23 (2.—4.), 8,25 (1.—4. \text{ \text{\$\grace} \text{

Abfahrt von Raumburg in ber Richtung nach Erfur

Abfahrt von Naumburg in der Richtung nach Salle - Leipzig 3 Uhr 44 Min. früh D-Zug - 5 , 20 , , Bersonenzug 1 8 , 07 , , , Schnelzug 1 8 , 45 , Borm. Bersonenzug 1

Nachm. Schnellzug "Bersonenzug "Schnellzug Berfonenzug Schnellzug D=Zug

Praetion und Drud ber brei erften Seiten bon hermann Arendt's Berlag in Berlin. Redaction und Drud ber vierten Seite und Berlag von Raul Stiebig in Rebra. Sierzu Landwirtschaftliche Mitteilungen.



Summit of such plan.

**Summit of summit of such plan.

**Summit of summit of su

Aber ppt". und

noch hr in r zu Wege, dem roßen leider

ichts= ch zu 1 sein, 1 sehen= 1 äftigt

elcher

den den ge= r hin-sichts= außer dend= Notizet, ich

n den olchen

l, die Blatt inigen Bald= ibrach.

nd sah

it sehr

wie'

3 nicht deinem den r mir goliche itasten

n den läuber pweren iter an meine hr ihm daß er

daß er immer Der gehörte Astur großen enfalls r war, Allem

habicht, cht auf keit zu n, eine s, will ht, bin

esenheu chettler

bie Schwemme, damit sich der vertrustete Schweik löst. Neben einer sorgsältigen Wartung und Neinlichteit ist freundliche Behandlung der Tiere die Auppslache; sie werden dann kromm und artig. Aun noch ein Kaar Worte über die Vienen. Der Jimter dat weiterdin sein Augenmert auf das Schwärmen zu richten. Nachschwärme besihen meist die einer alten. — Tauben: Eine junge Taube dei einer allen dei einer Blaumfedern vorfinden. Eine ganten dei einer allen dei einer Blaumfedern. Eine junge Taube dei einer allen dei einer alle dei einer jungen Eine den einem delle einer alle dei einer jungen Eine den einem delle dei dei einer jungen Eine den einer den einer delle des Aufer dei einer alle dei einer jungen Eine den einer delle dei einer jungen Eine den eine deu einer delle dei dei einer jungen Eine den einer delle dei einer jungen Eine dei einer jungen Eine dei einer jungen Eine den einer delle dei einer jungen Eine den eine dei einer jungen Eine dei einer jungen Eine den eine dei einer jungen Eine den eine dei einer jungen Eine den eine dei ei Musnügen ber Sonigtracht.

Kaninchenzucht.

Ranindenfelle werben in fleinen Partien bon den händlern schlecht bezahlt. Das Gelbftgerben der Felle liefert in den meiften Fällen ein unbefriedigendes Resultat, weil dem Laten die gewerbemäßige Fertigfeit, Erfahrung und Ginrichtung abgeht. Wer feine Felle bennoch nuhöringend berwerten will, laffe fie bom Weifigerber rauh gerben und berwende bie Belgen im Saushalte zu Fußbeden, Bett-vorlagen, Muffen, Lindermugen, zum Futtern der Aberröcke usw. Während für gewöhnliche Raninchenfelle nur für 5 bis 10 Bfennig pro Stück bezahlt werden, erhält man für ein Silberkaninchensell 1—3 Mark, je nach Bes haarung und Farbe. Die Silberkaninchenzucht hat bemnach bei uns noch eine Zukunft.

紫紫

Weflügelzucht.

Das Alter bes Geflügels. Im Nachstehen" den geben wir eine turze Busammenftellung einiger beim Ginkauf von Geflügel wichtiger Merkmale: Beigt fich ber Sporn eines Guhnes hart, und find die Schuppen an den Füßen rauh, so kann man diese Huhn für alt halten, auch ohne den Kopf einer Besichtigung zu unterwerfen. Wenn die untere Hälfte des Schnabels so fteif ift, baß fie nicht gebogen werden fann, und wenn ber Ramm bid und rauh ift, fo taufe man bas Suhn nicht, felbft wenn es auch fett und wohlgerundet fein follte Gin junges huhn hat nur Anfänge von Sporen, bie Schuppen an den Filsen sind glatt und von frischer Farbe, wie immer auch deren Färbung sein mag, die Krallen sind scharf und zart, der Unterschenkel ist weich und der Kamm dünn und glatt. -Buter: Gine alte Truthenne hat rauhe Schuppen an ben Füßen, Schwielen an ben Sohlen und lange starke Arallen, ein junges Truthuhn weift in allen diesen Punkten gerade das Gegenteil auf. Wenn ein Truthahn noch befiedert, aber alt ist, so hat er eine Bartquafte aufzuweisen, einem jungen Truthahne fehlt fie. Im gerupften Bustande ist für sein Alter die Raubheit ber chuppen entscheibend, außerbem auch Unterschied in der Quafte am Ropf. - Ganfe Gine alte Bang erfennt man an ihren rauhen Jugen, an ber Stärke ihrer Flügel, namentlich der Flügelseiten, an der Stärke des Schnabels und an der Feinheit der Federn. Bei ber gerupften Gans fiehe auf die Fuge, die Zartheit der Haut unter den Flügeln und an den Flügelspitzen, den Schnabel und die Dicke der

Wenden des Halfes, Flennen mit den Lippen, Banken des Körpers giebt es ferner die Krantheit zu erkennen. Teils burch bie fich vermehrenden und viele Hautgänge grabenden Milben, teils auch durch das Scheuern und Reiben bes Pferdes kommt es zu größeren, blutrunftigen Stellen und Riffen in ber haut. Die Räube geht von fleinen Stellen aus und macht allmählich große Fleden kahl, borkig, falkig und rissig. An der Schweiswurzel findet man am hausigten den Ausschlag, so daß mit-unter der größte Teil des Schweifes ohne Haar ist. Ist sie stark ausgebreitet, dann tritt infolge ber Funktionsftörung ber Haut Ab-magerung bes Pferbes ein. Die Feststellung ber Raube wird insbesondere durch bas Auf finden der Milben begründet. Diefelben werden leichter gefunden, wenn ihre Birte mit warmhaltenden Deden einige Stunden belegt werben und man alsbann zur Untersuchung

Warzen beseitigt man bei Tieren burch Bestreichen mit dem Safte aus der Wurzel des Schöllfrautes oder der Wolfsmilch. Große Warzen betupft man mittelft eines Glasftabes rauchenber Salpeterfäure, bis die gelbe Farbe eine grauweiße wird und die Wargen aufangen zu erweichen und zu zerbröckeln. Sehr große, lange Warzen bindet man mit einem Roghaar ober Seibenfaben ab.

Rabelbruch beim Ralb. Der Nabelbruch eines etwa 4 Wochen alten Ralbes tann auf zweierlei Art geheilt werden; entweder brude man den Bruchinhalt wieder in die Bruchhöhle, indem bas Tier auf den Rücken gelegt wird, ober es wird die eigentliche Bruchoperation Das erstere kann auch ber borgenommen. Laie ohne Gefahr ausüben.

素を禁 Gemüsebau.

Da Gurten ihrer Natur nach mehr ober weniger zum Ranken veranlagt find, so kommt man ihrem natürlichen Bedürfniffe fehr ent= gegen, wenn Reifer auf bem Boben flach ausgebreitet und die Ranken barauf verteilt werden. Wenn bies geschieht, so bietet fich besonders ber Borteil, daß bie Bluten in einiger Ent= fernung bom Boben fich befinden, beffen weniger beschmutt und von den Bienen leichter aufgesunden werden. Auch der Boben unter den Nanken kann besser aus-lüsten und erwärmt sich leichter. Unter diesen Umständen wird auch der Stammfänke vorgebeugt, jener Krankheit, die nur zu häufig in Diflingen ber Burtentultur herbeiführt. Übrigens fieht man bet ber japanischen Kletter= gurte am beften die Borteile, welche bas Empor= heit der Haut unter den Flügeln und an den ranken mit sich bringt. Hier ist Blütenansas, Flügelspitzen, den Schnabel und die Dicke der Befruchtung und Tragbarkeit auch bei nur Haut im Allgemeinen. — Enten: Für die mittelmäßiger Pslege stets vorzüglich.

Anspflanzen bei großer Trodenheit. Man fteche mit einem Pflanzholz ober einem Pflode ein recht tiefes Boch in die Erbe, gieße biefes voll Waffer, alsbann fest man in Diefes Loch bie Pflanze und gießt nochmals; zulest bebedt man die Pflanzfielle, je nach Stärfe ber Pflanzen, noch 1-2 cm hoch mit Erde. Die Pflanzen tommen so bei ber größten Trodenheit fort.

Gellerie fann nicht genug gedüngt werben, befonders in armen, sandigen Böben. Her entwickeln sich nur dann Knollen, wenn mindestens alle 14 Tage ein frästiger Dung-guß gegeben wird. Man pflanzt Sellerte in 10—15 cm tiefe Rillen, bamit bessen Burzeln gehörig mit bem Dünger in Berührung tommen.

Wenn Salat gefät und an Ort und Stelle bis zur Ernte gelassen wird, also nicht auf besondere Beete umgesetzt wird, so erzielt man früher schöne Salatföpse. Außerdem macht biese Kultur weniger Arbeit; man muß die Saat nur gehörig verdünnen, damit die Pflanzen nicht zu eng stehen.

Zwiebeln giebt man einen Dungguß, ber aus Geflügel-, besonders Tanbenmift und ber vierfachen Menge Baffer hergestellt wird. Es ift ratfam, während eines Regens ober nach bemfelben bas Düngen borzunehmen.

李林 Bermischtes.

Schädlichfeit bes Stallfalpeters. Wenn ein Stall feuchten Boben und Wände hat, scheibet fich an letteren fehr oft eine falgähnliche Maffe, ber Salveter, aus. besonders bann ber Fall, wenn ein bisher febr eng besetzter Stall für längere Beit unbenütt Der Stallfalpeter wird infolge feines fatzigen Geschmackes befonders vom Jungvieh sehr gierig abgeleckt und kann bei diesem schwere Erkrankungen, sogar mit töklichem Ausgang hervorrusen. Die ängeren Erscheinungen berfelben haben viel Uhnlichkeit mit benen ber weißen Ralberruhr, unterscheiden fich bon biefer jedoch durch die meist blutige Beschaffenheit bes Kotes. Im Berlauf der Stallsalpetervergiftung kommt es zu schwerer Magendarm-entzündung, nicht selten zum Tode sührend. Man entferne folche erkrankten Tiere aus dem Wittel, z. B. Leinsamenablochung ein und mache um ben ganzen Leib einen Kaltwasser-umschlag mit warmer Überbeckung. Gleichzeitig lasse nan schlentigst den Tierarzt holen. — Wer seuchte Stallungen hat, soll die Wände in denselben recht häusig auf Salpeterausschlag revidieren, besonders wenn in dem Stall längere Beit fein Bieh geftanben.

Der Budweizen gehört in die Familie ber Knöteriche. In Deutschland, Bolen, Russland witd er auf Heibeland und sandigen Feldern größtenteils der Früchte wegen angepflanzt. Dieselben sind kleine, braune, vreikantige Rugchen, ben Buchnugchen ähnlich. Gie liefern ein gutes Biehfutter; gemahlen dienen fie in vielen Gegenden als Brobmehl. Auf leichten Sand= und Moorboden wird ber Buchweizen als Stoppelfrucht berwendet. Er mächft fehr Schnell und wird 1-1,2 m hoch. Um ihn grun zu schneiben, läßt man ihn 7-8 Wochen alt werden; um Samen gewinnen zu tonnen, verlangt er eine Zeit von 8—10 Wochen. Er liefert eine vorzügliche Bienenweibe. Bieh wird er gerne gefressen. Die Aussant darf nicht zu früh vorgenommen werden, weil fein größter Feind ber Froft ift.

Das

Wen

Und

W 6

der u

Ein gerad Zusta dürfe, noch in außer Wader Berm

fo lan beim selben Bade

Blutz Kälter Mens

Bade gewan Für Ginde Auter

um je trägli Sonn

nach das s

verbo lange giltige

foll d zaude dann bis z lofigfe

Sentenzen.

acte den Cag wie ein glühendes Gifen, Schmiede und ftrede ihn mader am Berd, Saffe dann Seben und Bufunft erweisen, Ob er gur Pflugichar ward oder gum Schwert. ¥

Wer über Kangeweile flagt, der qualt Sich felbft und weckt auch nicht Dertrauen; Wer mit fich felbft nicht gut fich unterhalt, Der wird auch Und're fchlecht erbauen.

Scheint anch oft dir zu gering Das Errung'ne im Dergleiche: Jahr auf Jahr nur einen Ring, Wächft gum Riefen auf die Eiche.

Das Ceure wird uns tenrer noch im Scheiden Wenn fich's in voller Liebe loft vom Berzen, Und in der Blute bricht man ja die Rofen!

- 3XCCCC

Aber das kalte Baden der Kinder, denn wir heute einige auf den gesunden Sport des Badens bezügliche Winte bringen, fo mag das um so mehr am Platze sein, als viel zu off immer noch dobei von Jung umb All gesindigt und die Wohlthat des Badens oft in ihr Gegenteil vers

Weinndheitspflege.

Nubeln mit Aleisch, 6 Bersonen. 200 g Nubeln in Salzwosser halbweich gesocht und abgetropft, werden in beiber Butter geschwenkt. Etwa 300 bis 400 g Nesse won Braten aller Art, von Kischen, Schinken, Kauchsleich ulw. werden mit einem Dering ober 4 Sarbellen sein gewiegt, mit etwa vorhaudener Prateinlauee, 3 Sidoutern, einigen Champignoms und Miebelicheiben, Pfesser, wenig Salz, einem schwacken schiffsel Waggiwiisze und etwa 2 Glas Wein zu einem steisen Teig vermischt, und abwechselnd mit den Auchen schichtenweise in eine seuerseite, aus einem steisen Teig vermischt, und abwechselnd mit den Auchen schichtenweise in eine seuerseit, aus einem Teige werden mit Butterstäden belegt, mit Waggiwiisze besträufelt und mit geriebener Semmel bestreut, und das Ganze etwa 1 Stunde im Dsen gedaden.

Topfpflanzenkultur. 原原

Angestrichene Blumentöpfe. Mancher Blumenfreumb itreicht seine Blumentöpfe recht schön mit Delfarbe an, ohne zu bebenten, ohn de dos öch söcher Ausslehen der Töpfe auf Kosten des Ausslehens der Bstanzen tommt. Durch den Olfarbenanstrich werden die Poren des Thons verstoptt, deren Ossenhabet wermögen Burzeln und atmosphärische Lust im Wechselbeziehung mit einander zu treten, ein Umstand, der sich aber die Koren verstoptt, so tann dies Wechselbeziehung mit einander zu treten, ein Umstand, der sich aber die Koren verstoptt, so tann dies Wechselbeziehung mit einander zu treten, ein Umstand, der sich aber die Koren verstoptt, so tann dies Wechselbeziehung mit einanderen, der der verstehen bei Westen der und die eintreten, die Erde versiaert und die Klassen kann die eintreten, die Erde versiaert und die Klassen klassen die Klasselen belommen haben, so werden sie mit einer groben Bürste und Basser, so werden sie mit einer groben Bürste und Basser, so werden sie mit einer groben Bürste und Basser, dem man etwos Salziaure zugeselst hat, gewolchen.

Oleander sieht man oft vermehren, indem die Stedlinge in eine Placke mit Basser gestedt werden.

Deander sieht man oft vermehren, indem die Stedlinge in eine Placke mit Basser gestedt werden.

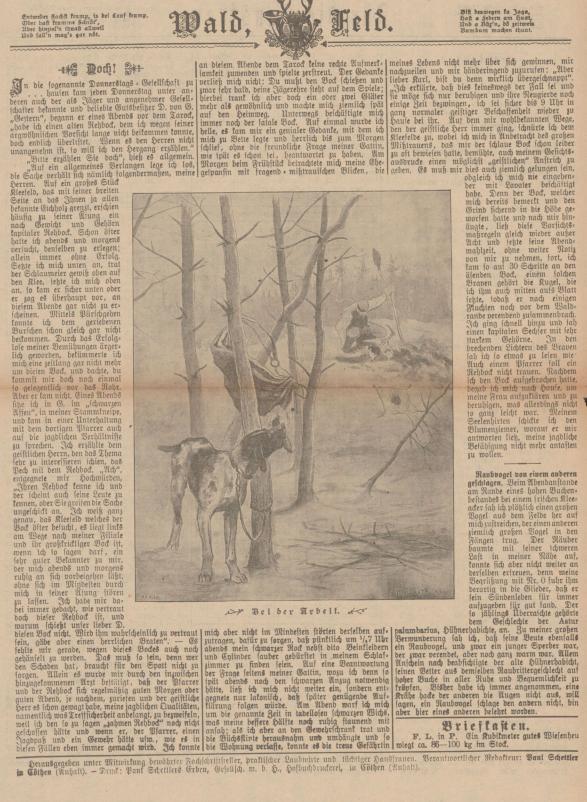
Se ist erfolgreicher, einen Blumentopt zu nehmen, das Udsugsloch zu verstitten, groben Sand bineinzutum, die Zingerbreit vom Rand. Dahinein tommt der Stedling, und auf den Sand gießt man Basser, das man immer erneuert, wenn es verbuniste.

dunftet.
Rene Töpfe soll man stets erst einen Tag in Wasser legen. Der gebrannte Thon zieht sehr viel Wasser an. Man glaubt genisgend gegossen zu haben, die Pstanzen haben aber nichts davon. Bei Alpenveilchen und Hyacinthen, die in neue Töpse gepstanzt wurden, sanden sich die Wurzeln ganz verbrannt vor.

WW Bermischtes.

Sitet Eure Kinder! Aber nicht nur vor Ertältungen, Oftwind und gefährlichen Wegen, sondern auch vor Setprächen, die ihnen nicht getund find. Es ift geradezu gewisenlos, vor Kindern Sachen zu beiprechen, die gar nicht in uhr Bereich gehören, oder gar Geschichten und Aneboten zu erzählen, welche Euch erröten sieben, wenn Eure Kinder sie verstinden. In Sie Eltern, oder wem die Kinder anvertraut sind, entschuldigt euch nicht damit, daß sie das Kind doch nicht versteht, dem die kinder anvertraut sind, entschuldigt euch nicht damit, daß sie das Kind doch nicht versteht, dem die kinder anvertraut sind, entschuldigt euch nicht damit, daß sie das Kind doch nicht versteht, dem die kinder anvertraut sind, entschuldigt euch nicht ba Kinder anvertraut sind, entschuldigt euch nicht in siehe der in weite das sind zu der Erkenden der Sachen das sind grübelt gerne nach, besonders wenn es mertt, daß die Sache ihm unenthillt bielden soll, und beumt mit den Jahren auch der Bertiand, die Sache richtig zu beurteilen, wird es ein wundes Gestilb! in einem Derzen sein, die Eltern ob ihrer Handlungsweisen meise nicht mehr in seinem vollen Umsange achten zu fönnen.

weie nicht eine Borgellankitt. Einen außgezeichneten Kitt für Glas. Worzellan, Alabaster z. erhält man durch eine Mischung von flüssigem Leim und Alabasterzeyps. Den slüssigem Leim und hat habesterzeyps. Den slüssigem Leim und habesterzeichnet der gestender Leine der habesterzeichnet der habesterzeichnet Leine der schaft. Dieser flüssige Leim sich dallein ist schon ein guter Kitt, belonders für einen Segenstand, der im mehrere Eticke zerbrochen und wossig eine Mischung mit Gyps nicht gut thunsch ist, des letzter zu viel austrägt, to daß nich der zerbrochene Gegenstand nicht schöf ansammensfügen läßt.



herausgegeben unter Mitwirfung bewährter Fachideriffieller, praftifcher Landwirte und tiichtiger Sansfrauen. in Ebben (Aufact). - Drud: Paul Schettlers Erben, Gesellich, m. b. D., Dofbuchbruderei, in Göthen (Aufact).

Nebraer Anzeiger

Grideint Rittwoch und Sonnabend.

Asonnementspreis vierteljährlich 1,05 MR., pränumerando durch die Post oder andere Boten 1,20 MR., durch die Briefträger frei ins Haus 1,45 MR.

für Stadt und Umgegend.

Wöchentlich ein illustrirtes Sountageblatt und vierzehntägig eine landwirthschaftliche Beilage.

Inferate
werben bis Dienstag und Freitag 10 Abr

Amtliches Organ der königlichen und flädtischen Behörden in Aedra a. A

Aebra, Mittwoch, 29. Mai 1901.

14. Jahrgang.

Serbiens Bukunft.

um ben Thron Serbiens ftritten fich feit vem jetoffandigen polinichen Senande Des um ben Thom Sertiens firtiten fich seit. Sem etwicklichen deutsche findigen der Senteme des Landes zuch gestellt der Schreiben Lachtundert Sentinger Lachtundert Sentinger Lachtunderts den Throm adwechselm imme hatten: die Obrenomitif umb die Karageorgiewiits. Die erfteren find umt schon im britten Gliebe Inhabet des serbischen Ihrones. Allerbinas sieht die Dunckie genemakrig nur auf zueit Augen: benen des Jadies Verander. Den Karageorgiewiits, die denemakrig nur auf zueit Augen: denem des Samiss Aufrante. Den Karageorgiewiits, denem des Verliege Allerbinas serlistig erstätt worden find, gest es indessen Leit, von einer Gemaßlin (einer montenegrinischen Ihrt, von die der Verbässellich in Bartis und einer zusstätzt an werde film in überfolger Gemaßlich in einer unstätzt gestangten der Verbässellich ihr erhöllich geringsten zu erlangen, elbst wenn König Allerander ohne Leidesend, führt.

colorchecker CLASSIC x-rite

Deutschland.

hrt. Die Koningen ergaben als e bes "Kaifer Friedrich III." im Sectarten nicht ber zeich nete von acht Meter Tiefe außerhalb bes bes, melde als ein Glied bes S Bornbom-Migen anguiefen ift. sini fetzt ber "Belifan" die Ber-

fort. Frankreich. Deputierte Bonffet, ber wieber-tierspräfiben i ber franzöfischen ingierte, ift im Alter von 84 Jahren

Rönigsmörder Breffi bat königsmörder Breffi bat ben et. ewaltsames Ende Er bat fid in seinem Kerter er Es fil einigermaßen rätielbat, wie hen fonnte, benu Breffi sinde Tag unter firengster Beobachlung. Und res möglich gennacht. Ind der Rochte erstag hat er aus seinen Beintseibern



Sanitäts kommission. En Irade ordnet nämlich bie Ansarbeitung eines allgemein gütigen Reglements für bie Magnahmen in ver-bähilgen Krankbeitskällen und Ebi-be mien an, worauf bie Kommisson erwiberte, fie werde, da bie türftigen Meglerungkoraane ihren Uncorbunnen wich undfamen, guffunfa nur durch bie Botschalten mit der Prorte ver-febren.

tehen.
* Mulaßlich ber jüngfen Borgänge in Serbien hatte man in borigen volitichen Kreisen als unungenebmste und bebenflichte Kolgene Mit im mung bes rus ist ich eine Mit ist im mung bes rus ist ich en von es bestüchtet, die in ber That für Edig und Land hätte verhängnisvoll werber önnen. Nunmehr hat der der borbortige rufflicke G-iandte mehreren Diplomaten erstärt, das Berk die nis Serbien sau Kustand bleibe von den jüngsten Gelchebnissen und berührt.

den jüngten Geschehnissen un berührt.

*Aus Sidafrista.

*Aus Sida

amen genommen.

*Der irihere Transbaal Brafiben Pretor'us ift in Botscettrom nach
ameitagger Kranfelt geforben. Ueber
1000 Ennwöhrer und Flichtlunge nahmen an
ben Der der der der der der der der
1000 Ennwöhrer und Flichtlunge nahmen an
Der der der der der der der der der
1000 Ennwöhrer und Flichtlunge nahmen an
Der der der der der der der der der
1000 Ennwöhrer der der der der der der
1000 Ennwöhrer der der der der der
1000 Ennwöhrer der der der der
1000 Ennwöhrer der der der
1000 Ennwöhrer der der der
1000 Ennwöhrer der

Der Kaifer und Paffor Bodelfdmingh.

Tentfoland.

**Stoalsminifter v. Wig au el ift in Bessel 18 ferre oan 18 ferre oan 28 febrea feireiden Philipse and 18 febre 20 febr den 2

